



SBB CFF FFS



Die SBB in
Zahlen und Fakten.

2013



«unterwegs zuhause»

Zahlen und Fakten zur SBB – das ist der Inhalt der vorliegenden Unternehmensstatistik. Hinter den Zahlen stehen Menschen: Kunden, Partner, Mitarbeitende. Sie machen die SBB zu dem, was sie ist: grösste Mobilitätsdienstleisterin sowie wichtige Arbeit- und Auftraggeberin für Wirtschaft und Bevölkerung. Und Garantin für den sorgfältigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Damit auch die Kinder unserer Kinder gerne Bahn fahren.



Inhaltsverzeichnis.

S02 Konzern

S03 Kundenzufriedenheit – Pünktlichkeit – Marktanteile Personenverkehr

S05 Verkehr – Betriebsleistung – Produktivität und Effizienz

S07 Personal – Rollmaterial – Infrastruktur

S09 Erfolgsrechnung – Frei verfügbarer Cash Flow

S11 Bilanz – Leistungen der öffentlichen Hand

S12 Personenverkehr

S13 Finanzen – Verkauf

S15 Betriebsleistung – Verkehr

S17 Personal – Rollmaterial

S18 Immobilien

S19 Finanzen – Personal – Bestände

S20 Streckennetzkarte

S22 Güterverkehr

S23 Finanzen – Verkehr

S25 Betriebsleistung – Alpenquerender Güterverkehr SBB Cargo

S27 Personal – Rollmaterial

S28 Infrastruktur

S29 Finanzen – Verkehr

S31 Bestände

S33 Personal – Elektrische Energie für den Bahnbetrieb –
Alpenquerender Güterverkehr Schiene

S34 Umwelt

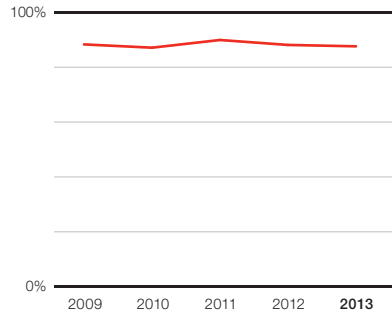
S36 International

S38 Glossar

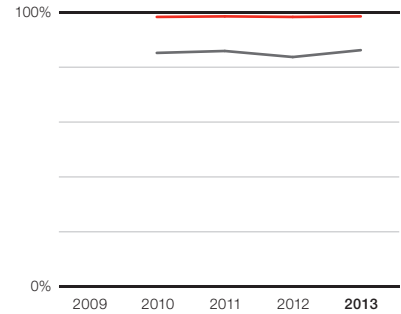
S40 Rollmaterial

Pünktlichkeit.

Reiseverkehr



Güterverkehr



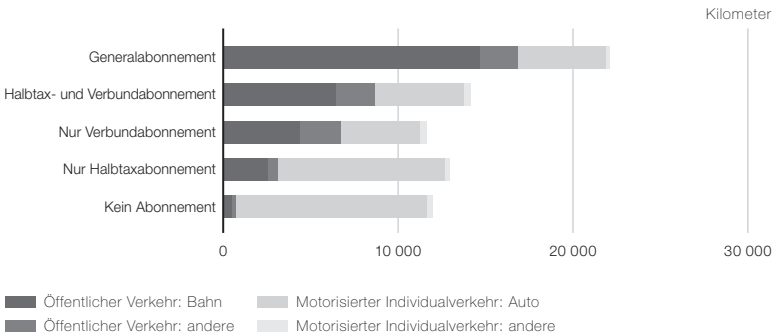
— Kundenpünktlichkeit

— Pünktlichkeit Binnverkehr

— Pünktlichkeit Transitverkehr

Alle Eisenbahnverkehrsunternehmen, gemessen an Schlüsselbetriebspunkten der Infrastruktur SBB. Werte des Güterverkehrs 2009 wurden wegen anderer Pünktlichkeitslimite nicht dargestellt.

Mobilitätsverhalten in Abhängigkeit vom Abonnementsbesitz.



Durchschnittlich von einer Person im Jahr zurückgelegte Distanz in Kilometer.

Verbundabonnemente inklusive Strecken- und Inter-Abonnemente.

Quelle: Kontinuierliche Erhebung Personenverkehr, SBB 2013.

Kundenzufriedenheit.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Kundenzufriedenheit Personenverkehr					
Freundlichkeit/Kompetenz des Personals Index (1–100)	...	82,0	81,6	81,4	–0,2
Fahrgastinformation	...	80,1	80,3	80,0	–0,4
Wohlbefinden	...	71,9	71,9	72,2	0,4
Angebot/Leistung	...	73,9	73,7	73,3	–0,6
Gesamtzufriedenheit	74,8	76,1	76,0	75,7	–0,4

Kundenzufriedenheit Immobilien

Kundenzufriedenheit am Bahnhof Index (1–100)	...	78,0	77,4	76,3	–1,4
--	-----	------	------	------	------

Kundenzufriedenheit Güterverkehr

Kundenzufriedenheit SBB Cargo Schweiz Index (1–100)	7,21	7,47	6,95	6,98	0,4
---	------	------	------	------	-----

Bestellerzufriedenheit

Regionalverkehr (Kantone) Index (1–100)	...	72,9	73,8	73,0	–1,1
Infrastruktur (Kantone)	...	70,0	69,8	72,0	3,2

Pünktlichkeit.¹

Reiseverkehr

Kundenpünktlichkeit ² %	...	89,8	88,0	87,5	–0,6
Kundengewichtete Anschlusspünktlichkeit ³	...	...	...	97,3	...
Brutto-Reisendenverspätungsminuten ⁴ Mio. Minuten	...	129	159	139	–12,4

Güterverkehr⁵

Pünktlichkeit Binnenverkehr %	...	98,4	98,2	98,4	0,2
Pünktlichkeit Transitverkehr	...	85,8	83,6	86,1	2,5

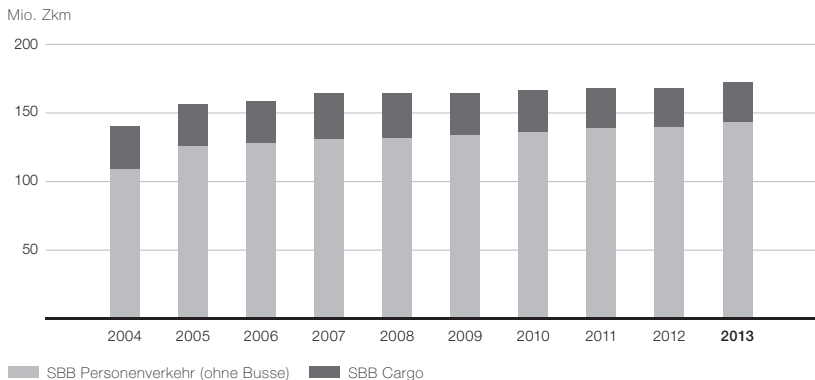
Marktanteile Personenverkehr.⁶

Anteil der Bahn am motorisierten Gesamtverkehr %	...	25,4	24,9	25,0	0,1
Anteil der Bahn am motorisierten Pendlerverkehr	...	34,1	32,6	33,1	0,5
Anteil der Bahn am motorisierten Geschäftsverkehr	...	22,5	23,5	23,1	–0,4
Anteil der Bahn am motorisierten Freizeitverkehr	...	20,5	20,6	20,5	–0,1

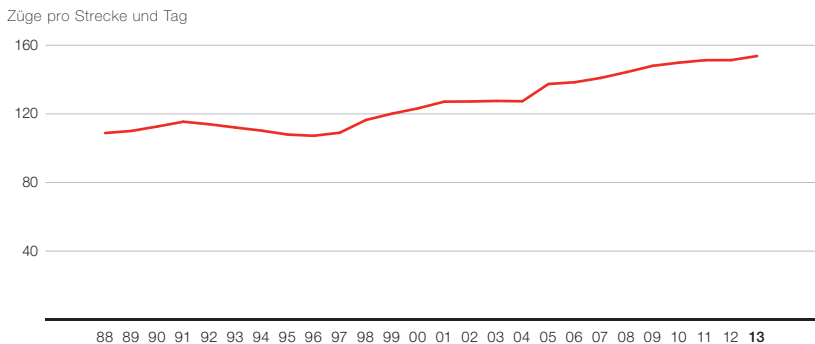
¹ Alle Eisenbahnverkehrsunternehmen, gemessen an Schlüsselbetriebspunkten der Infrastruktur SBB. ² Anteil der vorzeitig, pünktlich oder mit weniger als 3 Minuten Verspätung angekommenen Reisenden. ³ Neue Pünktlichkeitskenngrösse ab 2013. ⁴ Total der in der Bahnproduktion verursachten Reisendenverspätungsminuten im Jahr.

⁵ Die Pünktlichkeitsmessung im Güterverkehr stützt sich auf eine Limite von 60 Minuten. ⁶ Marktanteile gemessen an der Verkehrsleistung (Pkm).

Betriebsleistung der Bahn.



Auslastung der Infrastruktur.



Durchschnittliche Anzahl Züge pro Strecke und Tag auf der Infrastruktur SBB.

Verkehr.

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Personenverkehr						
Angebotskilometer	Mio. Akm	...	64 053	63 696	64 747	1,6
Verkehrsleistung	Mio. Pkm	12 565	17 749	17 545	17 773	1,3
Verkehrsaufkommen	Mio. PF	253,4	356,6	353,8	365,9	3,4
Durchschnittliche Anzahl Reisende pro Tag	Mio. PF/Tag	0,692	0,977	0,967	1,002	3,7

Güterverkehr

Verkehrsleistung	Mio. Ntkm	10 117	12 346	12 132	12 317	1,5
Verkehrsaufkommen	Mio. Nt	57,9	48,6	43,7	48,3	10,5
Durchschnittliches Güterverkehrs- aufkommen pro Tag	Nt/Tag	...	195 000	175 000	195 000	11,4

Infrastruktur

Verkaufte oder von der Infrastruktur- betreiberin genutzte Trassen	Mio. Trkm	...	169,9	170,5	175,1	2,7
– Infrastruktur SBB		142,0	165,9	166,6	171,1	2,7
– Sensetalbahn und Thurbo		...	1,1	1,0	1,2	17,9
– Zentralbahn (Meterspur)		...	2,9	2,9	2,8	-3,4
Anzahl Züge auf dem Streckennetz (Mo–Fr) ¹	Anzahl	...	9 839	9 947	10 006	0,6
– Reiseverkehr		...	7 878	8 078	8 153	0,9
– Güterverkehr		...	1 961	1 870	1 854	-0,8

Betriebsleistung.

Betriebsleistung der Züge und Busse

Laufleistung Normalspur	Mio. Zkm	140,7	165,7	166,3	171,0	2,9
– Personenverkehr		107,7	136,0	136,9	140,3	2,5
– Güterverkehr		31,3	28,9	28,4	29,6	4,3
– Übrige Züge		1,7	0,8	1,0	1,1	14,6
Laufleistung Schmalspur		1,4	2,9	2,9	2,8	-1,8
Laufleistung Bus	Mio. Bkm	3,1	2,9	3,2	3,3	0,5
Total	Mio. Lkm	145,2	171,5	172,4	177,1	2,7

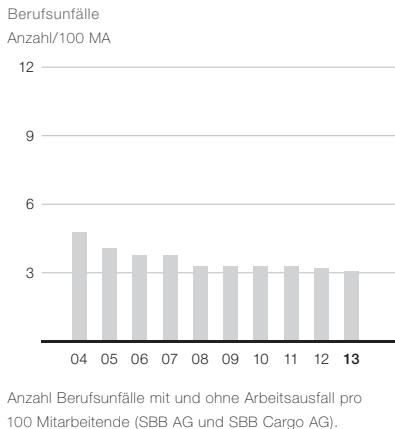
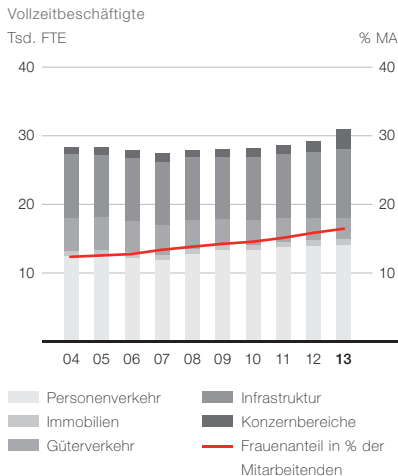
Produktivität und Effizienz.

Kostendeckungsgrad Regionalverkehr ²	%	...	56,7	55,3	57,7	2,4
Abteilungseffizienz Regionalverkehr ³	CHF/Zkm	8,11	7,72	7,92	7,82	-1,3
Betriebsaufwand pro Personenzugkilometer		28,6	28,2	28,9	30,4	5,2
Betriebsaufwand pro Güterzugkilometer		47,6	38,4	38,3	35,5	-7,4
Betriebsaufwand pro Trassenkilometer ⁴	CHF/Trkm	...	13,1	14,0	14,3	1,9

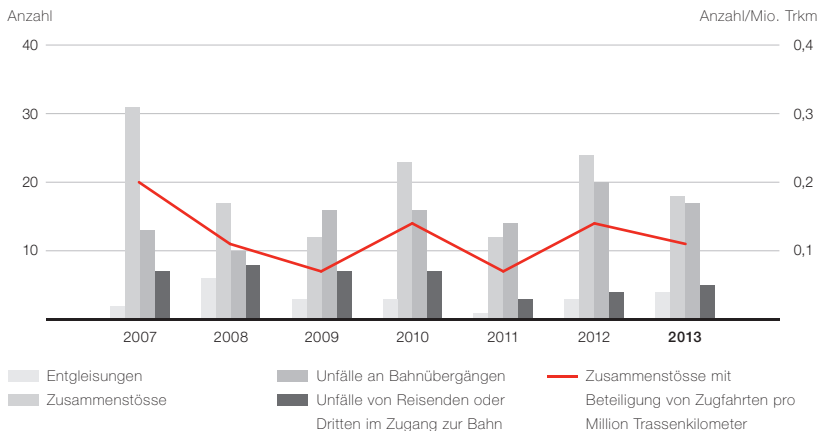
¹ Ohne Meterspur (Zentralbahn). ² Verhältnis der Einnahmen von den Nutzern zu den gesamten Kosten des Betriebs der Regionalverkehrslinien. ³ Abteilung pro Zugkilometer: Tiefere Werte stehen für eine höhere Effizienz.

⁴ Nettobetriebsaufwand pro verkauftem Trassenkilometer.

Personal.



Eisenbahnbetriebsunfälle.



Abgrenzung der Fälle gemäss den Vorgaben des Bundes (Eigner).

Personal.

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel						
Personenverkehr	FTE	12 472	13 848	13 984	14 165	1,3
Immobilien		793	752	767	802	4,5
Güterverkehr		4 869	3 473	3 327	3 061	-8,0
Infrastruktur		9 221	9 259	9 619	10 078	4,8
Konzernbereiche ¹		996	1 253	1 543	2 871	86,1
Total		28 351	28 586	29 240	30 977	5,9
davon Tochtergesellschaften ¹		1 803	2 745	2 910	4 218	45,0

Kennzahlen Stammhaus ²

Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel	FTE	26 784	25 999	26 486	26 940	1,7
davon Triebfahrzeugführende und Zugbegleitpersonal		5 411	5 508	5 594	5 564	-0,5
Frauenanteil	% MA	12,3	15,1	15,8	16,4	3,8
Neueintritte	% FTE	4,6	8,4	8,3	7,9	-4,3
Ausländeranteil		10,6	12,3	13,0	13,7	5,5
Gesamtwert Personalfriedenheit ³	Index (1-100)	62	60	62	61	-1,6

Ausbildung und Neuorientierung

Von «login» belegte Ausbildungsplätze	FTE	1 116	1 297	1 337	1 379	3,2
Arbeitsmarktcenter		236	158	156	181	15,9

Rollmaterial.

Bestand am Jahresende

Triebzüge	Anzahl	...	351	402	472	17,4
Streckenlokomotiven		812	736	705	692	-1,8
Rangierlokomotiven		280	269	256	250	-2,3
Reisezugwagen		3 293	2 818	2 785	2 584	-7,2
Güterwagen		11 315	8 280	7 869	7 360	-6,5

Infrastruktur.

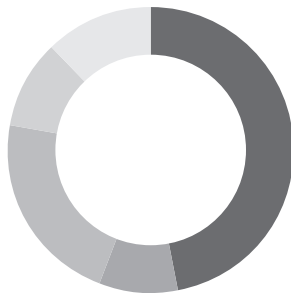
Betriebene Strecken

Normalspur ⁴	km	[3 006]	[3 040]	[3 040]	3 077	1,2
Meterspur (Zentralbahn) ⁵		[74]	98	98	98	0,0
Total ⁴		[3 080]	[3 138]	[3 138]	3 175	1,2

¹ 2013: Integration von «login» als vollkonsolidierte Tochtergesellschaft. ² SBB AG und SBB Cargo AG.

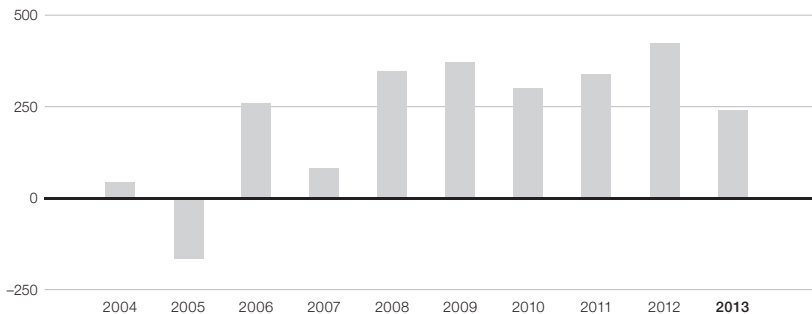
³ 2004, 2012: Gesamterhebung; 2011, 2013: Teilerhebung. ⁴ Bereinigung der Datenbasis und Definitionen im Jahr 2013. ⁵ 2004: Brüniglinie.

Betriebsertrag und Betriebsaufwand.



Konzernergebnis.

Mio. CHF



Erfolgsrechnung.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %	
Betriebsertrag¹						
Verkehrsertrag	Mio. CHF	[3 049]	3 675	3 705	3 961	6,9
davon Personenverkehrsertrag		[1 870]	2 732	2 781	2 996	7,7
davon Güterverkehrsertrag		[1 028]	808	784	820	4,7
Leistungen der öffentlichen Hand		1 968	2 304	2 321	2 172	-6,4
Mieterträge Liegenschaften		[295]	354	386	402	4,0
Nebenerträge		[957]	856	866	861	-0,6
Eigenleistungen		727	832	890	923	3,8
Total		[7 009]	8 022	8 169	8 319	1,8
Betriebsaufwand²						
Personalaufwand	Mio. CHF	-3 075	-3 554	-3 633	-3 727	-2,6
Materialaufwand		-528	-685	-697	-753	-7,9
Sonstiger Betriebsaufwand		-1 560	-1 579	-1 656	-1 784	-7,7
Abschreibungen		-985	-1 674	-1 692	-1 746	-3,2
Total		-6 758	-7 492	-7 678	-8 010	-4,3
Betriebsergebnis/EBIT³	Mio. CHF	[251]	530	491	309	-37,0
Finanzergebnis		-69	-250	-122	-145	-19,4
Betriebsfremdes Ergebnis ⁴		...	67	65	81	23,8
Steuern und Minderheitsanteile		-8	-8	-12	-7	44,4
Konzernergebnis		43	339	422	238	-43,6

Frei verfügbarer Cash Flow.^{4,5}

Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	Mio. CHF	...	885	1 436	897	-37,5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		...	-2 365	-2 136	-3 369	-57,8
Free Cash Flow vor Finanzierung von Bahninfrastruktur durch die öffentliche Hand		...	-1 480	-700	-2 472	-253,4
Geldfluss aus Finanzierung von Bahninfrastruktur- investitionen durch die öffentliche Hand	Mio. CHF	...	1 475	1 605	1 819	13,3
Free Cash Flow nach Finanzierung von Bahninfrastruktur durch die öffentliche Hand		...	-5	906	-653	-172,1
Geldfluss aus Finanzierungen für kommerzielle Investitionen und Sanierung Pensionskasse	Mio. CHF	...	-191	-379	437	215,5
Total Geldfluss	Mio. CHF	...	-196	527	-216	-140,9

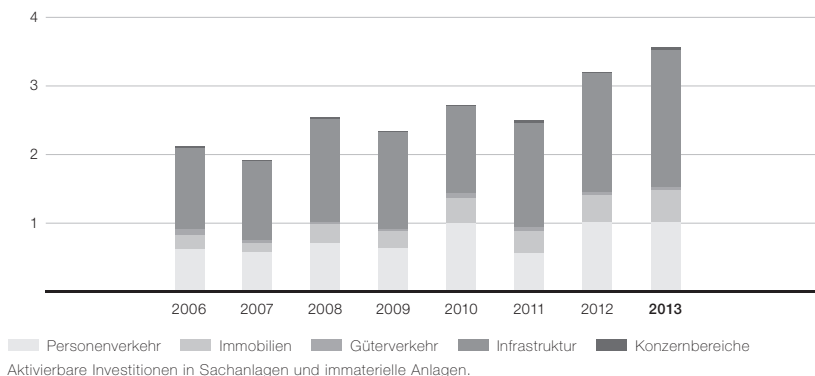
¹ Der Betriebsertrag 2004 umfasst zusätzlich die Position «Ertragsminderungen» in der Höhe von -85,9 Mio. CHF.

² Der Betriebsaufwand 2004 umfasst zusätzlich die Position «Nicht aktivierbare Investitionen» in der Höhe von -610 Mio. CHF. ³ Seit 2006 entspricht das Betriebsergebnis dem EBIT. EBIT 2004: 119 Mio. CHF. ⁴ Wurde 2004 nicht in dieser Form ausgewiesen. ⁵ Der frei verfügbare Cash Flow beziffert die Geldmittel, die dem

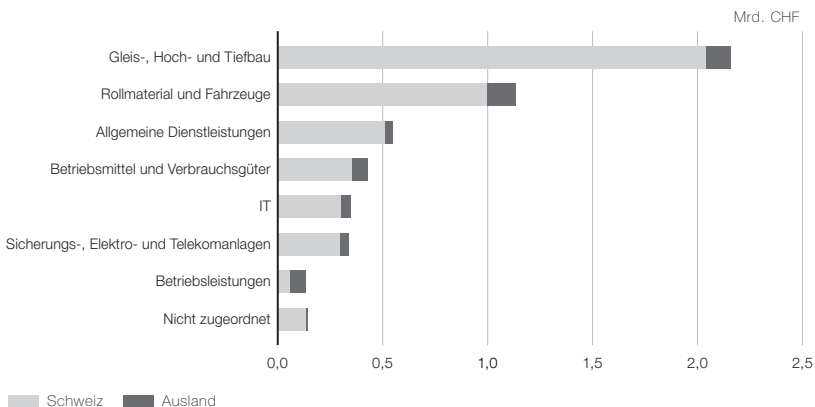
Unternehmen nach allen Ausgaben innerhalb des Geschäftsjahres frei zur Verfügung stehen, also den Nettozufluss liquider Mittel.

Investitionen.

Mrd. CHF



Die SBB als Auftraggeberin.



Einkaufsvolumen von total 5,23 Milliarden Franken, davon 90% in der Schweiz. 16 191 Lieferanten, davon 93% in der Schweiz. (Nur Lieferanten mit einem Einkaufsvolumen über 2000 Franken wurden berücksichtigt.)

Bilanz.

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Aktiven						
Umlaufvermögen	Mio. CHF	2 200	2 290	2 413	2 110	-12,6
Anlagevermögen		26 437	31 591	32 464	34 302	5,7
– Finanzanlagen		1 343	1 117	488	523	7,2
– Sachanlagen		19 521	24 720	25 151	26 074	3,7
– Anlagen im Bau Sachanlagen		5 358	5 091	6 101	6 872	12,6
– Immaterielle Anlagen		216	664	724	833	15,1
Total		28 636	33 881	34 877	36 412	4,4
Passiven						
Kurzfristiges Fremdkapital	Mio. CHF	2 450	3 220	3 142	3 295	4,9
Langfristiges Fremdkapital		14 458	20 317	20 971	22 113	5,4
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile		11 728	10 344	10 763	11 004	2,2
Total		28 636	33 881	34 877	36 412	4,4

Leistungen der öffentlichen Hand.

Erfolgswirksame Leistungen

		2004	2011	2012		
Leistungen an die Infrastruktur	Mio. CHF	1 332	1 696	1 703	1 557	-8,6
Abgeltungen regionaler Personenverkehr		522	575	596	591	-0,8
Abgeltungen Güterverkehr		13	34	22	24	5,2
Trassenpreissubventionen		102	–	–	–	–
Total		1 968	2 304	2 321	2 172	-6,4

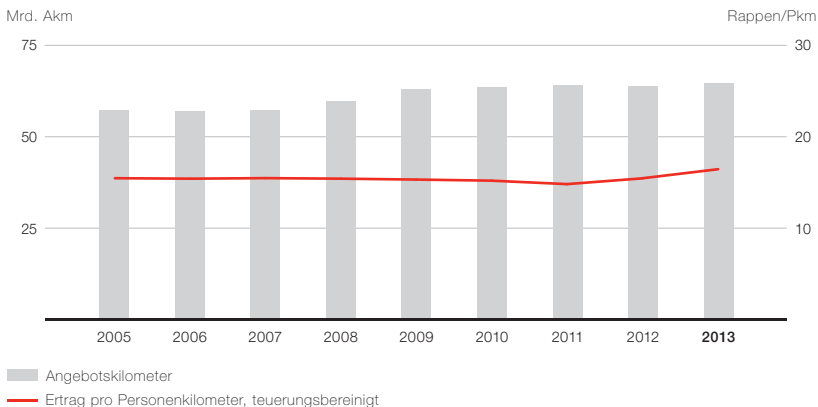
Zunahme von Darlehen, A-fonds-perdu-Beiträge¹

		2004	2011	2012		
Zunahme Darlehen zur Finanzierung von Bahninfrastruktur	Mio. CHF	...	574	719	963	34,0
A-fonds-perdu-Beiträge FinÖV-Fonds Lärmschutz/Behindertengleichstellungsgesetz		...	86	87	90	3,4
Total		...	660	805	1 053	30,7

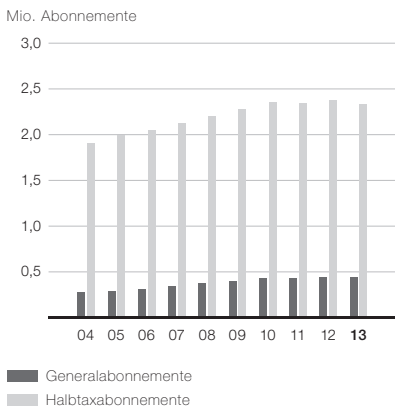
		2004	2011	2012		
Total Leistungen öffentliche Hand	Mio. CHF	[1 968]	2 965	3 127	3 225	3,1

¹ Wurde 2004 nicht in dieser Form ausgewiesen.

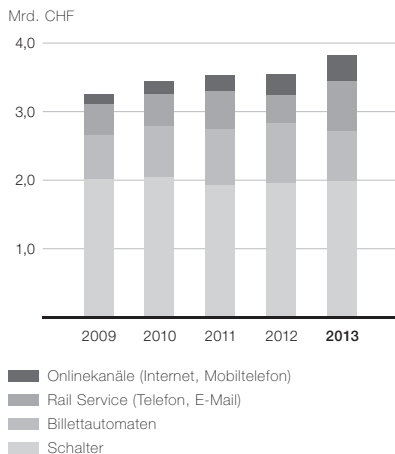
Angebot und Ertrag.



Stammkundschaft.



Verkehrsumsatz.



Finanzen.¹

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Finanzielle Eckwerte						
Betriebsertrag	Mio. CHF	3 322	4 431	4 543	4 699	3,4
davon Verkehrsertrag		2 050	2 812	2 880	3 100	7,7
Betriebsaufwand		-3 130	-4 117	-4 206	-4 529	-7,7
Betriebsergebnis		192	314	337	171	-49,4
Jahresergebnis		152	214	269	96	-64,2
Investitionen		...	554	1 014	1 016	0,2

Ertragskraft und Produktivität

Ertrag pro Personenkilometer	CHF/Pkm	0,153	0,155	0,161	0,171	6,3
Ertrag pro Personenfahrt	CHF/PF	7,64	7,73	7,97	8,30	4,1
Betriebsaufwand pro Zugkilometer	CHF/Zkm	28,6	28,2	28,9	30,4	5,2
Abgeltungseffizienz Regionalverkehr ²		8,11	7,72	7,92	7,82	-1,3
Kostendeckungsgrad Regionalverkehr ³	%	...	56,7	55,3	57,7	2,4

Verkauf.

Verkaufspunkte SBB

Bedient durch Personal SBB	Anzahl	276	199	183	185	1,1
Bedient durch Agenturen ⁴		47	55	59	57	-3,4
Selbstbedienung		447	504	514	516	0,4
Total		770	758	756	758	0,3

Verkehrsumsatz nach Kanal⁵

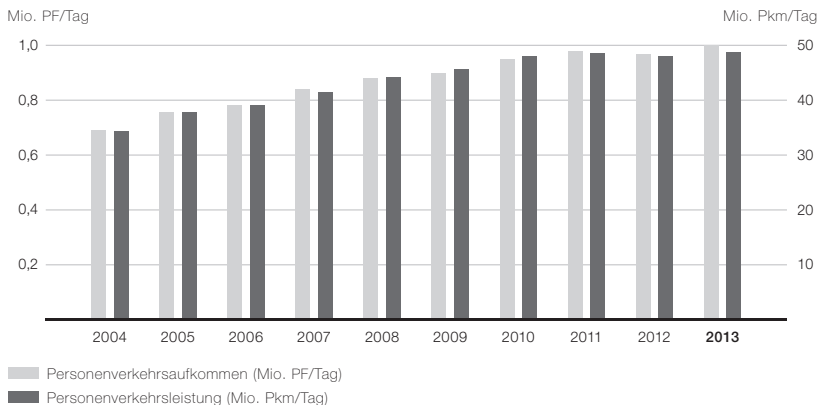
Schalter	Mio. CHF	...	1 944	1 973	1 999	1,4
Billettautomaten		...	818	871	728	-16,4
Rail Service (Telefon, E-Mail)		...	550	416	731	75,7
Onlinekanäle (Internet, Mobiltelefon)		...	235	304	373	22,6
Total		...	3 547	3 563	3 831	7,5

Stammkundschaft

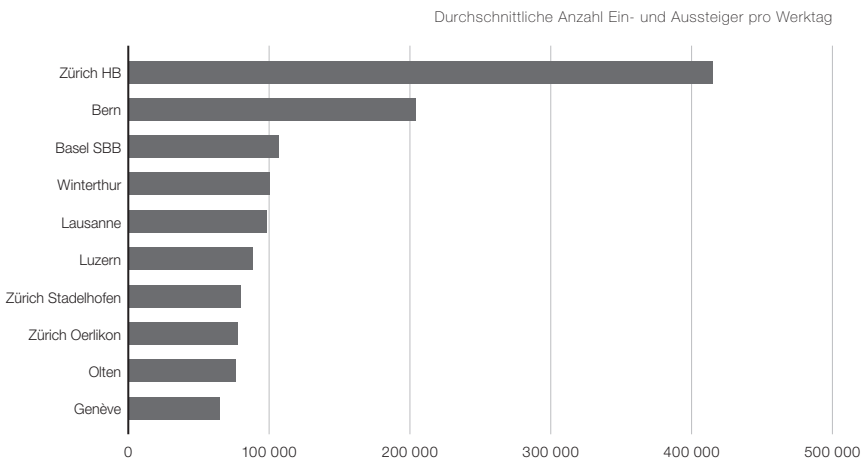
Generalabonnemente ⁶	Tsd.	281	431	442	442	0,1
Halbtaxabonnemente ⁶		1 904	2 345	2 381	2 335	-1,9
Total		2 185	2 776	2 822	2 777	-1,6

¹ Segmentrechnung; konzerninterner Ertrag und Aufwand nicht eliminiert. ² Abgeltung pro Zugkilometer: Tiefere Werte stehen für eine höhere Effizienz. ³ Verhältnis der Einnahmen von den Nutzern zu den gesamten Kosten des Betriebs der Regionalverkehrslinien. ⁴ Migrolino, Valora, Post, Stationshalter. ⁵ Der Verkehrsumsatz ist generell höher als der Verkehrsertrag. Er umfasst alle Verkäufe, die über die Kanäle von Vertrieb und Services (P-VS) erfolgen. Darunter sind auch Umsätze, die für andere Eisenbahnverkehrsunternehmen erzielt wurden. ⁶ Abonnemente im Umlauf am Jahresende.

Durchschnittlicher täglicher Verkehr.



Passagierfrequenzen der Bahnhöfe.



Passagierfrequenzen: Berücksichtigt werden Passagiere der SBB und ihrer Tochtergesellschaften sowie der BLS und der SOB.

Betriebsleistung.

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Betriebsleistung der Züge und Busse						
Fernverkehr	Mio. Zkm	50,4	64,9	65,3	68,2	4,3
Regionalverkehr Bahn		58,8	74,0	74,4	74,9	0,7
Regionalverkehr Bus	Mio. Bkm	3,1	2,9	3,2	3,3	0,5
Total	Mio. Lkm	112,3	141,8	143,0	146,4	2,4
Angebote Sitzplätze pro Zug						
Fernverkehr	Anzahl	[649]	638	632	622	-1,6
Regionalverkehr		[339]	305	299	296	-1,0

Verkehr.

Verkehrsaufkommen

		2004	2011	2012	2013	± in %
Binnenverkehr	Mio. PF	242,9	348,2	345,6	358,4	3,7
- Einzelreisen		143,9	201,4	202,4	219,1	8,2
- Gruppenreisen		3,5	2,3	1,8	1,5	-16,8
- Geschäfts- und touristische Abonnemente		69,3	121,2	118,9	119,8	0,8
- Streckenabonnemente		26,2	23,2	22,5	18,0	-20,2
Internationaler Verkehr		9,2	8,4	8,2	7,5	-8,0
Total		253,4	356,6	353,8	365,9	3,4
Durchschnittliche Anzahl Reisende pro Zug	Anzahl	115	128	125	124	-1,1

Verkehrsleistung

		2004	2011	2012	2013	± in %
Fernverkehr	Mio. Pkm	9 204	13 202	12 925	13 107	1,4
Regionalverkehr		3 353	4 548	4 620	4 666	1,0
- Bahn		3 350	4 527	4 596	4 643	1,0
- Bus		3	21	24	24	-1,2
Total		12 565	17 749	17 545	17 773	1,3
Durchschnittliche Reisedistanz	km	...	48,4	48,1	47,0	-2,3

Durchschnittliche Sitzplatzbelegung

		2004	2011	2012	2013	± in %
Fernverkehr	%	28,2	31,9	31,3	30,9	-0,4
Regionalverkehr ¹		[16,7]	[20,0]	21,4	21,8	0,4
Alle Züge		26,2	27,7	27,5	27,5	-0,1

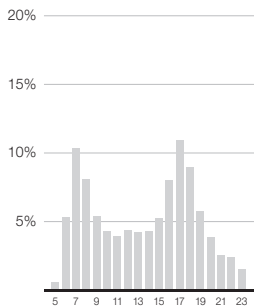
Gepäck und Fahrräder

		2004	2011	2012	2013	± in %
Gegen Entgelt befördertes Reisegepäck	Tsd.	338	295	276	224	-18,7
Fahrräder im Selbstverlad		450	662	654	650	-0,6

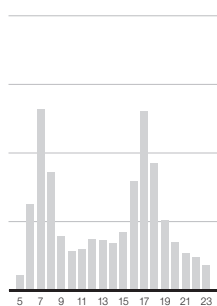
¹ Ab 2013 unter Abgrenzung von Leerfahrten; Angabe 2012 rückwirkend angepasst.

Zugpassagiere im Tagesablauf.

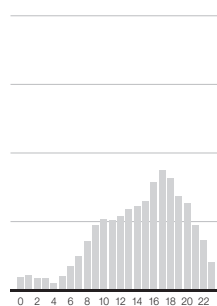
Fernverkehr
Montag bis Freitag



Regionalverkehr
Montag bis Freitag



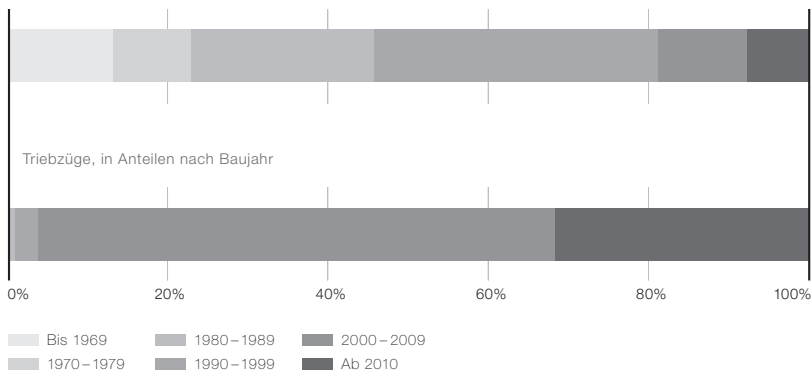
Regional- und Fernverkehr
Sonntag



Prozentanteile des Personenverkehrsaufkommens pro Stunde in den ankommenden und abfahrenden Zügen in Zürich HB.

Baujahre des Rollmaterials.

Personen-, Steuer- und Triebwagen, in Anteilen nach Baujahr



Personal.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel					
SBB AG, Division Personenverkehr FTE	11 182	12 102	12 223	12 352	1,1
– Zentrale	965	695	602	556	-7,7
– Verkauf/Kundenservice	1 883	1 886	1 859	1 888	1,6
– Betrieb/Produktion	6 115	6 631	6 842	6 933	1,3
davon Triebfahrzeugführende	2 421	2 451	2 450	2 433	-0,7
davon Zugbegleitpersonal	1 875	2 199	2 319	2 367	2,1
– Technik/Unterhalt	1 932	2 891	2 920	2 975	1,9
davon Unterhalt Rollmaterial	1 717	2 181	2 209	2 313	4,7
– Übrige ¹	287	–	–	–	–
Tochtergesellschaften	1 290	1 746	1 761	1 813	3,0
Total	12 472	13 848	13 984	14 165	1,3

Rollmaterial.

Triebfahrzeuge

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	± in %
Streckenlokomotiven		365	336	336	336	0,0
Triebwagen		340	182	182	164	-9,9
Rangierlokomotiven		66	57	57	56	-1,8
davon mit Dieselantrieb		7	9	10	11	10,0
Schienentraktoren		23	32	28	27	-3,6
davon mit Diesel- oder Hybridantrieb		15	26	22	21	-4,5
Total		794	607	603	583	-3,3
davon Meterspur		33	29	29	21	-27,6

Reisezugwagen

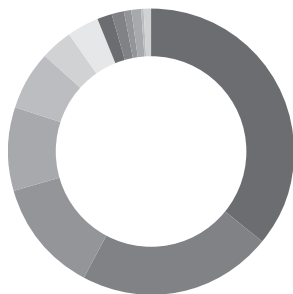
	Anzahl	2004	2011	2012	2013	± in %
Personenwagen 1. und 2. Klasse		2 662	2 339	2 314	2 129	-8,0
davon Speisewagen		40	49	49	44	-10,2
Steuerwagen		466	444	436	421	-3,4
Gepäckwagen		115	35	35	34	-2,9
Total		3 293	2 818	2 785	2 584	-7,2
davon Meterspur		91	92	92	46	-50,0
davon klimatisiert		1 491	1 465	1 525	1 548	1,5

Triebzüge

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	± in %
Fernverkehrstriebzüge		...	58	76	92	21,1
davon mit Speisewagen		...	58	58	57	-1,7
Regionalverkehrstriebzüge		...	293	326	380	16,6
Total		...	351	402	472	17,4
davon Meterspur		...	10	10	20	100,0

¹ Die Kategorie «Übrige» wird seit 2011 nicht mehr verwendet.

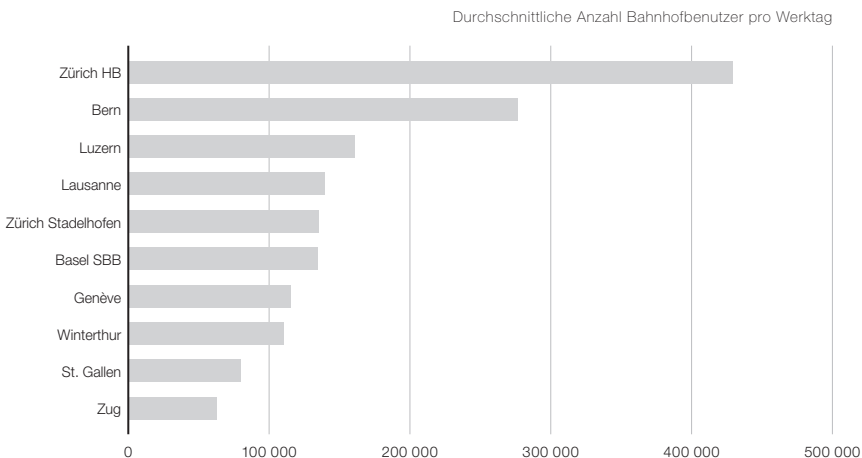
Branchenumsätze.



- 36% – Lebensmittel/Getränke
- 22% – Restaurant/Take-away
- 13% – Gesundheit/Körperpflege
- 9% – Kioske/Tabakwaren
- 7% – Elektronik/Foto/Musik
- 4% – Bekleidung
- 4% – Bücher/Papeterie/Bilder
- 2% – Dienstleistungen
- 2% – Uhren/Schmuck/Optik
- 1% – Schuhe/Reiseartikel/Lederwaren
- 1% – Blumen
- 1% – Geschenkartikel/Haus/Garten
- 1% – Sport/Sportbekleidung/Freizeit

Anteile der verschiedenen Branchen am Drittumsatz in den neun umsatzstärksten Bahnhöfen.

Bahnhofbenutzer.



Bahnhofbenutzer: Passagiere der Bahn respektive des ÖV, Kunden der Geschäfte im Bahnhof, Passanten.

Finanzen.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %	
Finanzielle Eckwerte ¹						
Betriebsertrag	Mio. CHF	[553]	615	670	698	4,2
davon Mieterträge Dritte		[289]	326	379	395	4,1
Betriebsaufwand		-409	-439	-485	-514	-5,9
Betriebsergebnis		[144]	177	185	184	-0,3
Jahresergebnis		15	2	9	8	-6,5
Investitionen		...	327	392	469	19,7
Buchwert Anlagen		3 106	3 832	4 076	4 385	7,6
Erfolg aus Veräusserung nicht betriebsnotwendiger Immobilien		...	66	65	81	24,3

Drittumsatz in den Bahnhöfen

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %	
Drittumsatz in den 32 grössten Bahnhöfen	Mio. CHF	...	1 429	1 455	1 483	1,9
davon Zürich HB		...	311	320	316	-1,3

Personal.

Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel

	FTE	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
SBB AG, Division Immobilien		793	752	767	802	4,5
davon RailClean		...	371	344	337	-2,0

Bestände.

Grundbesitz und Mietverhältnisse

	ha	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Verkehrsfläche		...	8 150	8 120	7 960	-2,0
Kommerzielle Fläche		...	1 630	1 580	1 560	-1,3
Mietverhältnisse	Anzahl	27 000	31 460	32 433	34 400	6,1

Läden und Kioske

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Convenience-Läden ²		51	118	127	134	5,5
Bahnhofkioske		308	228	231	234	1,3

Werbung

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Plakatstellen		9 124	7 659	8 802	8 130	-7,6
Promotionen in Bahnhöfen		[734]	[1 263]	4 025	6 158	53,0

P+Rail

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Bahnhöfe mit P+Rail		573	579	586	588	0,3
Parkfelder P+Rail für Personenwagen		23 685	26 495	26 610	26 994	1,4

¹ Segmentrechnung; konzerninterner Ertrag und Aufwand nicht eliminiert.

² aperto, avec., coop pronto, migrolino, Spar.

Streckennetz.

Infrastruktur der SBB und ihrer
Tochtergesellschaften



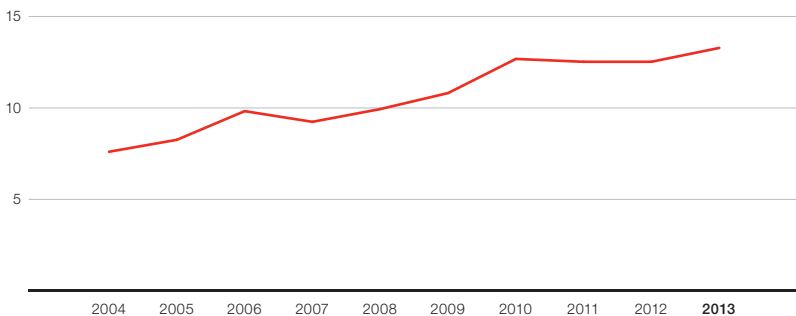


- Von der SBB und ihren Tochtergesellschaften verwaltete Eisenbahninfrastruktur
- - - - SBB Strecken, die nur dem Güterverkehr dienen
- - - - Basistunnel im Bau
- Andere Eisenbahninfrastruktur
- · · · · Andere Strecken, die nur dem Güterverkehr dienen

0 10 20 30 km

Produktivität.

Ntkm/CHF

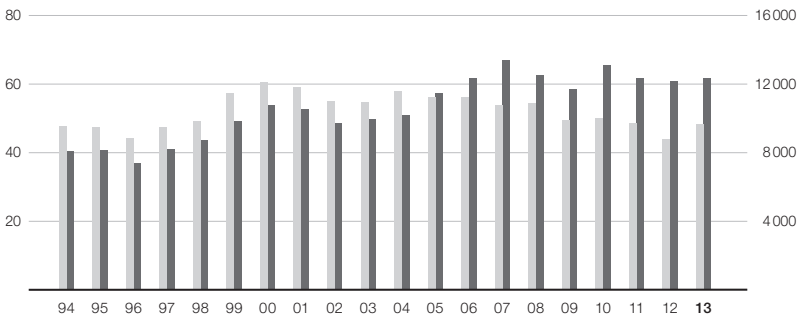


Geleistete Nettotonnenkilometer pro Franken Betriebsaufwand.

Güterverkehrsaufkommen und -leistung.

Mio. Nt

Mio. Ntkm



■ Verkehrsaufkommen (Mio. Nt)

■ Verkehrsleistung (Mio. Ntkm)

Finanzen.¹

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Finanzielle Eckwerte						
Betriebsertrag	Mio. CHF	1 334	956	922	953	3,4
davon Verkehrsertrag		1 103	840	822	857	4,2
Betriebsaufwand		-1 338	-987	-970	-928	4,3
Betriebsergebnis		-4	-31	-48	24	150,5
Jahresergebnis		-3	-46	-51	15	128,8
Investitionen		...	62	46	31	-32,1
Produktivität						
Betriebsaufwand pro Zugkilometer	CHF/Zkm	47,6	38,4	38,3	35,5	-7,4
Nettotonnenkilometer pro Franken Betriebsaufwand	Ntkm/CHF	7,6	12,5	12,5	13,3	6,1

Verkehr.

Verkehrsaufkommen^{2,3}

	Mio. Nt	...	32,9	30,2	31,6	4,8
Wagenladungsverkehr		...	32,9	30,2	31,6	4,8
– Einzelwagenladungsverkehr		...	20,9	19,7	16,9	-14,4
– Ganzzug-Wagenladungsverkehr		...	12,0	10,5	14,8	40,8
Kombinierter Verkehr		...	15,7	13,5	16,7	23,4
– Rollende Landstrasse		...	3,5	3,2	3,6	11,2
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		...	12,2	10,3	13,1	27,2
Total		57,9	48,6	43,7	48,3	10,5

Verkehrsleistung nach Verkehrsart²

	Mio. Ntkm	5 693	5 199	4 845	5 274	8,8
Wagenladungsverkehr		5 693	5 199	4 845	5 274	8,8
– Einzelwagenladungsverkehr		...	2 992	2 844	2 319	-18,5
– Ganzzug-Wagenladungsverkehr		...	2 206	2 001	2 955	47,6
Kombinierter Verkehr		4 416	7 147	7 286	7 042	-3,3
– Rollende Landstrasse		279	625	645	587	-9,0
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		4 137	6 522	6 642	6 456	-2,8
Total		10 117	12 346	12 132	12 317	1,5

Verkehrsleistung nach Gesellschaft

	Mio. Ntkm	...	5 400	5 044	5 176	2,6
SBB Cargo AG		...	5 400	5 044	5 176	2,6
SBB Cargo International AG		...	6 945	7 349	7 806	6,2
Total (konsolidiert)		10 117	12 346	12 132	12 317	1,5

¹ Segmentrechnung: konzerninterner Ertrag und Aufwand nicht eliminiert. ² Konsolidierte Angaben für SBB Cargo AG und SBB Cargo International AG. ³ Neue Strukturierung der Verkehre seit 2007, mit Vorjahren nur im Total vergleichbar.

Güterverkehr nach Verkehrsart.

Anteile am Verkehrsaufkommen (Nt)



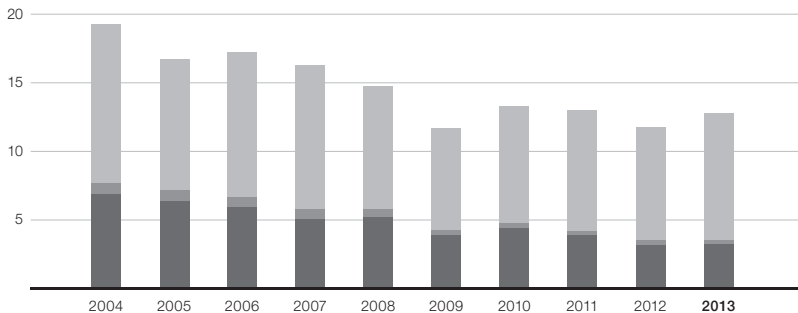
Anteile an der Verkehrsleistung (Ntkm)



- Unbegleiteter kombinierter Verkehr
- Rollende Landstrasse
- Ganzzug-Wagenladungsverkehr
- Einzelwagenladungsverkehr

Alpenquerender Güterverkehr SBB Cargo.

Mio. Nt



- Wagenladungsverkehr
- Rollende Landstrasse
- Unbegleiteter kombinierter Verkehr

Verkehrsaufkommen von SBB Cargo AG und SBB Cargo International AG.

Betriebsleistung.

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Betriebsleistung der Züge						
Güterzüge	Mio. Zkm	28,1	25,7	25,3	26,2	3,3
– Wagenladungsverkehr		20,3	14,5	13,7	15,4	12,4
– Kombiniertes Verkehr		7,8	11,1	11,6	10,8	–7,4
Lokomotivzüge		3,2	3,3	3,1	3,5	11,8
Total		31,3	28,9	28,4	29,6	4,3

Alpenquerender Güterverkehr SBB Cargo.¹

Alpenquerendes Verkehrsaufkommen nach Transitachse

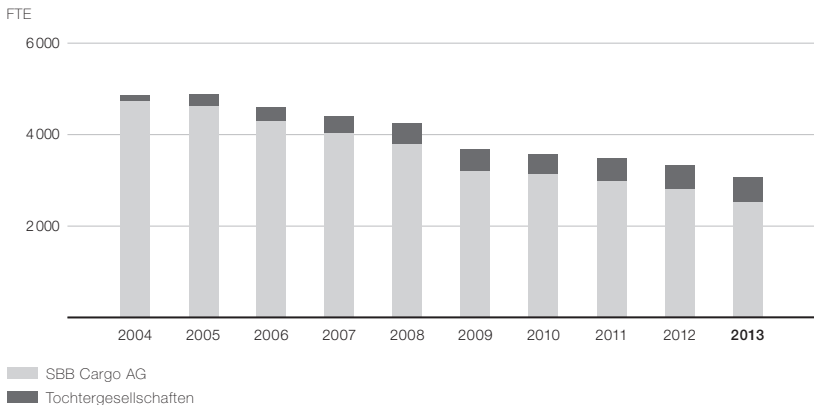
		2011	2012	2013	12/13
Gotthard	Mio. Nt	17,5	10,2	10,0	8,6
– Wagenladungsverkehr		5,4	3,0	2,5	–0,6
– Rollende Landstrasse		0,8	0,3	0,3	4,8
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		11,2	6,9	7,3	11,9
Simplon		1,8	2,8	1,7	7,8
– Wagenladungsverkehr		1,5	0,9	0,7	7,1
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		0,3	1,9	1,0	8,3
Total		19,2	13,0	11,7	8,5

Alpenquerendes Verkehrsaufkommen nach Verkehrsart

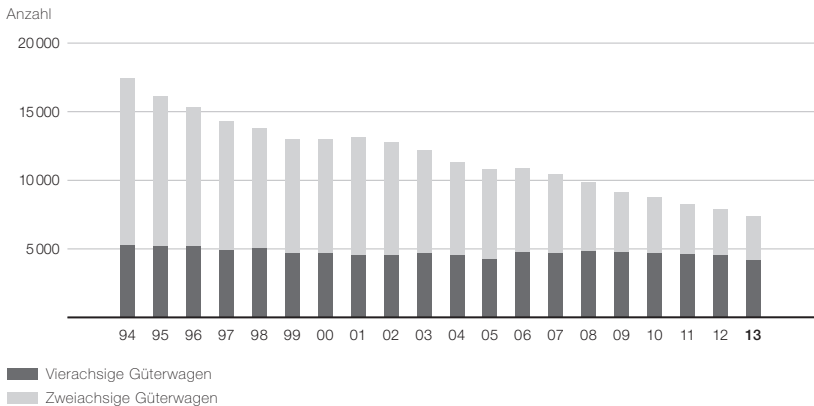
		2011	2012	2013	12/13
Wagenladungsverkehr	Mio. Nt	6,9	3,9	3,2	1,2
Rollende Landstrasse		0,8	0,3	0,3	4,8
Unbegleiteter kombinierter Verkehr		11,5	8,8	8,2	11,5
Total		19,2	13,0	11,7	8,5

¹ Verkehrsaufkommen von SBB Cargo AG und SBB Cargo International AG.

Personal.



Güterwagen.



Personal.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel					
SBB Cargo AG	FTE 4 739	2 981	2 812	2 535	-9,9
– Zentrale	173	258	207	172	-16,8
– Verkauf/Kundenservice	338	85	111	89	-20,1
– Betrieb/Produktion	3 100	2 356	2 221	2 027	-8,7
davon Triebfahrzeugführende	992	774	743	682	-8,3
– Technik/Unterhalt	935	282	273	247	-9,5
– Übrige ¹	193	–	–	–	–
Tochtergesellschaften	130	492	515	526	2,1
Total	4 869	3 473	3 327	3 061	-8,0

Rollmaterial.²

Triebfahrzeuge

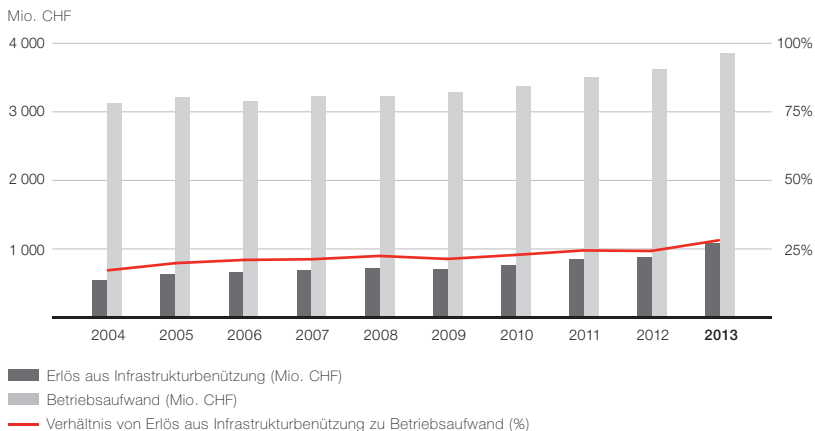
	Anzahl	2004	2011	2012	2013	± in %
Streckenlokomotiven	447	400	369	356	-3,5	
davon mit Dieselantrieb	3	3	3	–	-100,0	
davon auslandtauglich	73	114	114	102	-10,5	
Rangierlokomotiven	141	127	116	96	-17,2	
– Elektroantrieb	48	13	9	2	-77,8	
– Dieselantrieb	93	114	95	64	-32,6	
– Hybridantrieb	–	–	12	30	150,0	
Schienenstraktoren	179	80	59	43	-27,1	
Total	748	607	544	495	-9,0	

Güterwagen

	Anzahl	2004	2011	2012	2013	± in %
Offene Wagen	2 618	1 875	1 854	1 731	-6,6	
Gedeckte Wagen	3 886	3 519	3 290	3 122	-5,1	
Flache Wagen	3 905	2 729	2 631	2 425	-7,8	
Schiebe- und Klappdachwagen	1 127	103	55	42	-23,6	
Sonderwagen	379	54	39	40	2,6	
Total	11 315	8 280	7 869	7 360	-6,5	
davon vierachsrig	4 589	4 647	4 550	4 212	-7,4	
davon lärmarm	1 016	7 377	7 072	6 677	-5,6	

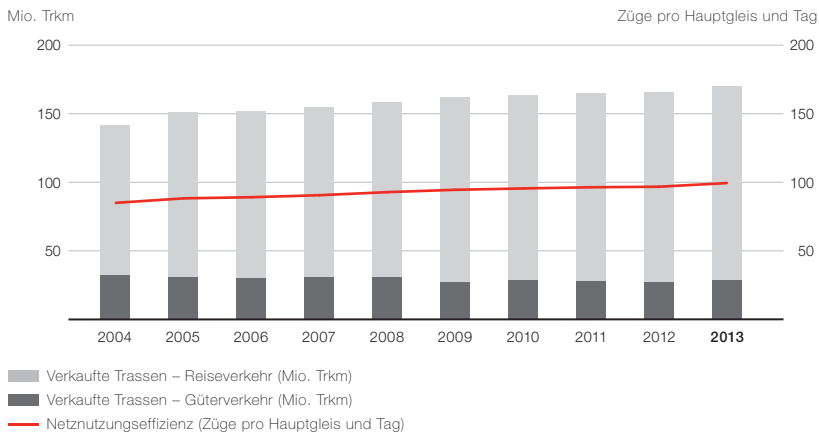
¹ Die Kategorie «Übrige» wird seit 2011 nicht mehr verwendet. ² Inklusive längerfristig angemieteter Fahrzeuge.

Ertragskraft.



Infrastruktur SBB.

Netznutzung.



Infrastruktur SBB.

Finanzen.^{1,2}

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Finanzielle Eckwerte						
Betriebsertrag	Mio. CHF	3 044	3 443	3 522	3 634	3,2
davon Erlös aus Infrastrukturbenützung		540	857	880	1 085	23,3
Betriebsaufwand		-3 130	-3 499	-3 623	-3 849	-6,2
Betriebsergebnis		-86	-55	-101	-215	-113,5
Jahresergebnis		44	72	37	-72	-294,8
Investitionen		...	1 518	1 727	2 006	16,1

Ertragskraft und Effizienz

Verhältnis von Erlös aus Infrastrukturbenützung zu Betriebsaufwand	%	17,2	24,5	24,3	28,2	16,1
Erlös pro Trassenkilometer	CHF/Trkm	3,8	5,2	5,3	6,4	20,1
Betriebsaufwand pro Trassenkilometer ³		...	13,1	14,0	14,3	1,9

Verkehr.

Verkaufte Trassen Infrastruktur SBB

Reiseverkehr	Mio. Trkm	108,7	136,7	138,3	141,3	2,1
Güterverkehr		32,5	28,4	27,3	28,8	5,5
– SBB Cargo AG/SBB Cargo International AG		...	21,2	20,3	21,3	5,0
– Andere Güterverkehrsunternehmen		...	7,2	7,0	7,5	7,0
Total		141,2	165,1	165,6	170,0	2,7
Von der Infrastrukturbetreiberin genutzte Trassen ⁴		0,8	0,8	1,0	1,1	14,6

Verkaufte Trassen Tochtergesellschaften^{5,6}

Sensetalbahn und Thurbo (Normalspur)	Mio. Trkm	...	1,1	1,0	1,2	17,8
Zentralbahn (Meterspur)		1,7	2,9	2,9	2,8	-3,4

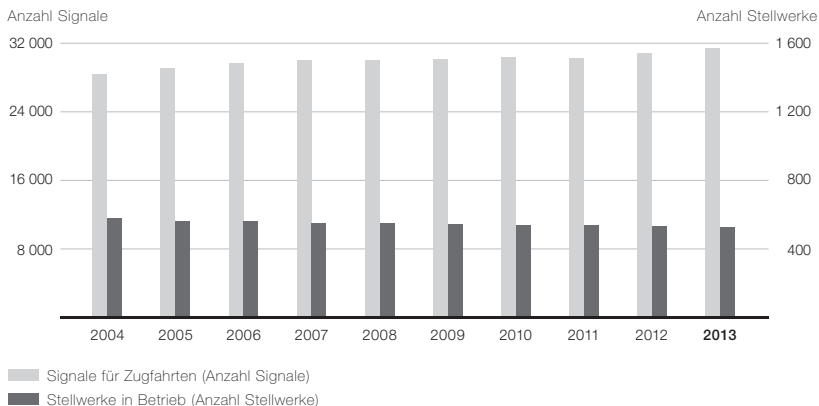
Auslastung der Infrastruktur SBB

Netznutzungseffizienz ⁷	Züge pro Hauptgleis und Tag	84,9	96,3	96,7	99,3	2,7
Zugdichte ⁸	Züge pro Strecke und Tag	127,2	151,2	151,2	153,6	1,6
– Reisezüge		100,6	127,5	128,6	131,4	2,2
– Güterzüge		30,0	26,9	25,7	26,8	4,2

¹ Infrastruktur SBB. ² Segmentrechnung: konzerninterner Ertrag und Aufwand nicht eliminiert. ³ Nettobetriebsaufwand pro verkauftem Trassenkilometer. ⁴ Entspricht der Nomenklatur «Nicht verkaufte Trassen». ⁵ Sensetalbahn, Thurbo und Zentralbahn sind Tochtergesellschaften von SBB Personenverkehr. ⁶ Auf den Infrastrukturen der Tochtergesellschaften sind die von der Infrastrukturbetreiberin genutzten Trassen vernachlässigbar.

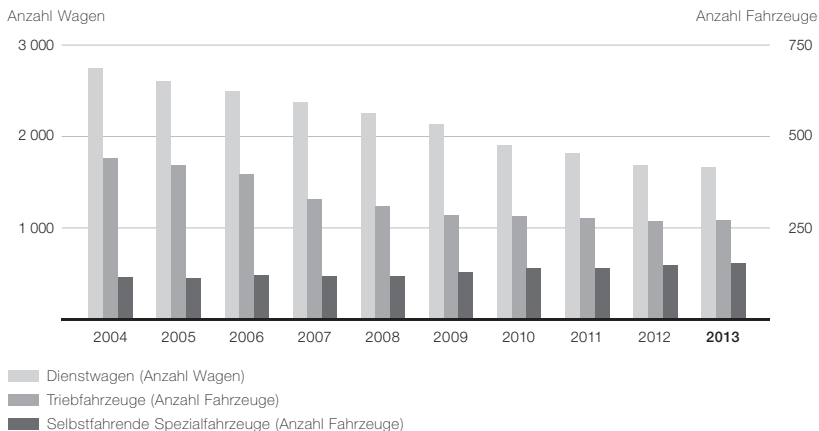
⁷ Berücksichtigt werden sowohl verkaufte als auch von der Infrastrukturbetreiberin genutzte Trassen. Berücksichtigte Gleiskategorien: Hauptgleise der Kategorien 1, 2 und 3. ⁸ Berücksichtigt werden nur verkaufte Trassen.

Sicherungsanlagen.



Infrastruktur SBB.

Rollmaterial.



Infrastruktur SBB.

Bestände.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Betriebene Strecken¹					
Infrastruktur SBB km	[2 958]	[2 992]	[2 992]	3 033	...
Sensetalbahn und Thurbo	[48]	[48]	[48]	45	...
Zentralbahn (Meterspur) ²	[74]	98	98	98	0,0
Total	[3 080]	[3 138]	[3 138]	3 175	...
Elektrifizierungsgrad %	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0

Angaben zur Infrastruktur SBB

Strecken im Eigentum ¹ km	[2 953]	[2 939]	[2 939]	3 012	...
Gleise ¹	[7 411]	[7 385]	[7 385]	7 518	...
Weichen ¹ Anzahl	[14 068]	[14 254]	[14 254]	12 993	...
Signale für Zugfahrten	28 400	30 265	30 888	31 450	1,8
Stellwerke in Betrieb	613	539	536	530	-1,1

Feste Anlagen³

Bahnübergänge Anzahl	1 311	1 190	1 186	1 167	-1,6
davon technisch gesichert	811	955	981	997	1,6
davon nicht öffentlich	402	270	266	258	-3,0
davon nur für Fussgänger	165	112	105	101	-3,8

Bahntunnel³

Tunnelteile ⁴ Anzahl	313	303	308	310	0,6
Gesamtlänge km	248	257	263	269	2,1

Bahnbrücken³

Baueinheiten ⁵ Anzahl	5 963	6 054	6 077	6 088	0,2
Gesamtlänge km	87	92	93	92	-0,9

Bahnhöfe des Reiseverkehrs³

Bahnhöfe und Haltestellen ⁶ Anzahl	760	797	795	792	-0,4
davon mit behindertengerechtem Bahnzugang	239	348	377	401	6,4
Mittlere Distanz zwischen den Bahnhöfen/Haltestellen km	3,8	3,9	3,9	4,0	1,6

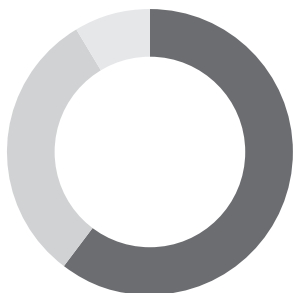
Rollmaterial^{7,8}

Triebfahrzeuge Anzahl	441	278	269	287	6,7
davon mit Diesel- oder Hybridantrieb	422	266	257	276	7,4
Selbstfahrende Spezialfahrzeuge	117	140	148	155	4,7
Dienstwagen	2 744	1 820	1 685	1 666	-1,1

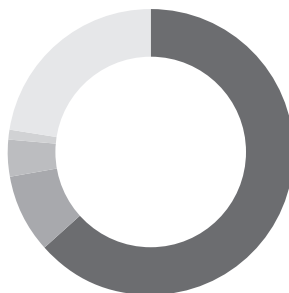
¹ Bereinigung der Datenbasis und Definitionen im Jahr 2013. ² 2004: Brüniglinie. ³ Infrastrukturen Konzern SBB: Infrastruktur SBB, Sensetalbahn, Thurbo, Zentralbahn. ⁴ Ein Bahntunnel kann aus mehreren Tunnelteilen bestehen. ⁵ Eine Bahnbrücke kann aus mehreren Baueinheiten bestehen. ⁶ Bereinigung der Vorjahreswerte um temporär geschlossene Bahnhöfe und Haltestellen sowie um Doppelzählungen im Zusammenhang mit Konzern-töchtern. ⁷ Infrastruktur SBB. ⁸ Ohne zugemietetes Rollmaterial zur Deckung des kurzfristigen Spitzenbedarfs.

Elektrische Energie für den Bahnbetrieb.

Anteile an der Herkunft



Anteile an der Verwendung

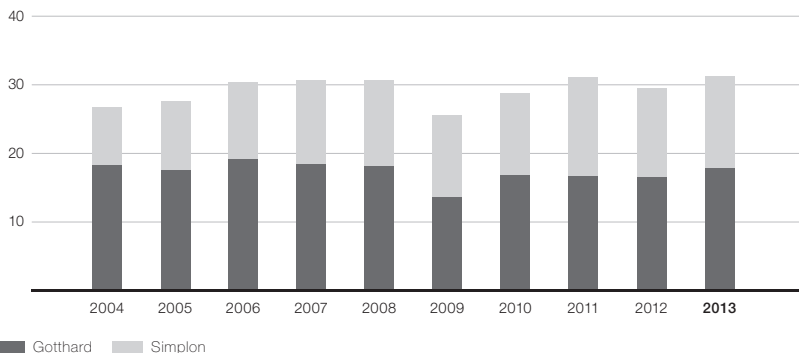


- Produktion 16,7 Hz
- Produktion 50 Hz
- Marktkauf und Austauschbezug

- Bahnbetrieb SBB
- Bahnbetrieb andere
- Eigenverbrauch und Verluste
- Pumpenbetrieb
- Marktverkauf und Austauschabgabe

Alpenquerender Güterverkehr Schiene.

Mio. Nt



■ Gotthard ■ Simplon

Verkehrsaufkommen in Nettotonnen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen auf der Infrastruktur SBB.

Personal.

	2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %	
Vollzeitbeschäftigte im Jahresmittel						
SBB AG, Division Infrastruktur	FTE	9 213	8 752	8 985	9 320	3,7
– Zentrale		1 098	615	559	499	-10,7
– Betrieb/Produktion		2 821	3 001	2 987	3 013	0,9
davon Triebfahrzeugführende		123	84	82	82	0,0
– Technik/Unterhalt		4 475	5 136	5 440	5 808	6,8
– Übrige ¹		819	–	–	–	–
Tochtergesellschaften		8	508	634	758	19,6
Total		9 221	9 259	9 619	10 078	4,8

Elektrische Energie für den Bahnbetrieb.

Herkunft

Produzierte und bezogene Energie	GWh	4 317	2 949	3 159	3 381	7,0
----------------------------------	-----	-------	-------	-------	-------	-----

Verwendung für Bahnbetrieb

Infrastruktur SBB	GWh	1 940	2 082	2 111	2 148	1,7
Andere Infrastrukturen ²		195	299	298	294	-1,6
Total		2 135	2 381	2 410	2 442	1,3
Anteil erneuerbare Energie ³	%	...	73,0	83,5	100,0	19,8

Bestände

Wasserkraftwerke	Anzahl	...	6	6	6	0,0
Frequenzumformer		...	6	7	7	0,0
Hochspannungsleitungen 132 kV	km	...	1 850	1 854	1 854	0,0

Alpenquerender Güterverkehr Schiene.⁴

Alpenquerendes Verkehrsaufkommen nach Transitachse

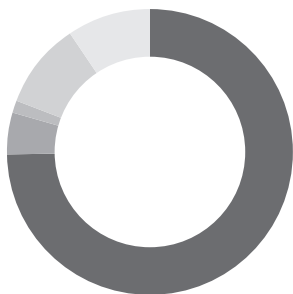
Gotthard	Mio. Nt	18,3	16,6	16,6	17,9	7,9
– Wagenladungsverkehr		6,1	4,8	4,4	4,7	8,6
– Rollende Landstrasse		0,7	0,7	0,6	0,3	-45,5
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		11,5	11,1	11,7	12,9	10,3
Simplon		8,4	14,5	12,8	13,3	4,0
– Wagenladungsverkehr		3,0	2,9	2,6	2,4	-9,5
– Rollende Landstrasse		2,1	3,1	2,9	3,3	13,4
– Unbegleiteter kombinierter Verkehr		3,3	8,4	7,3	7,7	5,2
Total		26,7	31,1	29,4	31,3	6,2

¹ Die Kategorie «Übrige» wird seit 2011 nicht mehr verwendet. ² Infrastrukturen der Tochtergesellschaften SBB (Sensetalbahn, Thurbo, Zentralbahn) sowie Infrastrukturen Dritter (BLS, MGB, SOB usw.). ³ Die vollumfängliche Deckung des Energiebedarfs für den Bahnbetrieb durch erneuerbare Energien ist auf ein sehr wasserreiches Jahr sowie den neu hinzugekommenen Bezug von Strom aus dem Wasserkraftwerk Kembs (F) zurückzuführen.

⁴ Verkehrsaufkommen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen auf der Infrastruktur SBB. Eine detailliertere Statistik zum alpenquerenden Verkehr ist beim Bundesamt für Verkehr (BAV) verfügbar: <http://www.bav.admin.ch/verlagerung/01529/>

Energie und Klima.

Energieverbrauch



- Bahnstrom
- Diesel für Bahntraktion
- Kraftstoff (Nicht-Traktion)
- Strom für Gebäude und Anlagen
- Wärmeenergie für Gebäude

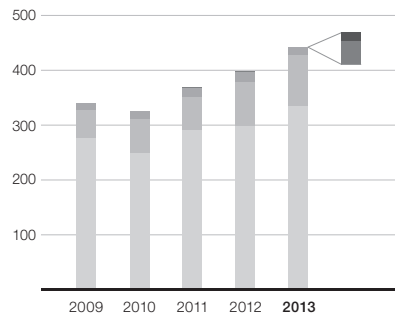
CO₂-Emissionen



Abfälle.

Betriebsabfälle

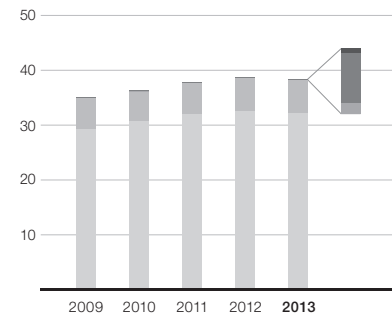
Tsd. t



- Gleisaushub (Schotter, Kiessand)
- Altmetall
- Holz
- Altöle, Altfette
- Batterien

Publikumsabfälle

Tsd. t



- Kehricht
- Papier, Karton
- Glas
- PET
- Aluminium

Umwelt.¹

		2004	2011	2012	2013	12/13 ± in %
Energieverbrauch						
Bahnstrom	GWh	...	1 742	1 735	1 775	2,3
Diesel für Bahntraktion		...	124	113	115	1,6
Kraftstoff (Nicht-Traktion)		...	29	30	30	1,1
Strom für Gebäude und Anlagen		...	247	237	235	-1,0
Wärmeenergie für Gebäude		...	230	211	220	4,2
Total		...	2 372	2 326	2 374	2,1

Spezifischer Energieverbrauch des Personen- und Güterverkehrs

Energieverbrauch pro 100 Pkm	Benzinäquivalent	...	0,95	0,98	0,97	-0,2
Energieverbrauch pro 100 Ntkm	Dieseläquivalent	...	0,65	0,65	0,63	-2,6

Klima

CO ₂ -Emissionen inklusive Vorkette ²	t	...	139 000	131 625	132 321	0,5
---	---	-----	---------	---------	---------	-----

Lärm

Anteil lärmarme Reisezugwagen	%	86,9	97,6	97,8	97,8	0,0
Anteil lärmarme Güterwagen		9,2	89,1	89,9	90,7	0,9
Lärmschutzwände ³	km	100	271	303	322	6,3

Verbrauch umweltrelevanter Stoffe

Diesel	1000 l	10 274	15 273	14 299	14 450	1,1
davon für Traktionszwecke		[8 948]	12 532	11 426	11 608	1,6
Heizöl		12 017	9 490	9 206	8 576	-6,8
Schmierstoffe	t	[596]	693	688	711	3,3
Säuren, Laugen, Chemikalien		[375]	105	87	82	-5,7
Farben, Lacke und Verdüner		[89]	111	117	112	-4,3
Herbizide		3,7	2,6	2,0	1,9	-3,5

Betriebsabfälle

Gleisaushub (Schotter, Kiessand)	t	267 000	290 000	298 048	334 569	12,3
Anteil aufbereitet und wiederverwendet	%	75,0	78,0	78,6	80,6	2,7
Altmetall	t	[30 000]	60 600	80 472	92 039	14,4
Holz		13 510	17 376	18 286	15 207	-16,8
Altöle, Altfette		449	596	600	480	-20,1
Batterien		...	541	359	349	-3,0

Publikumsabfälle

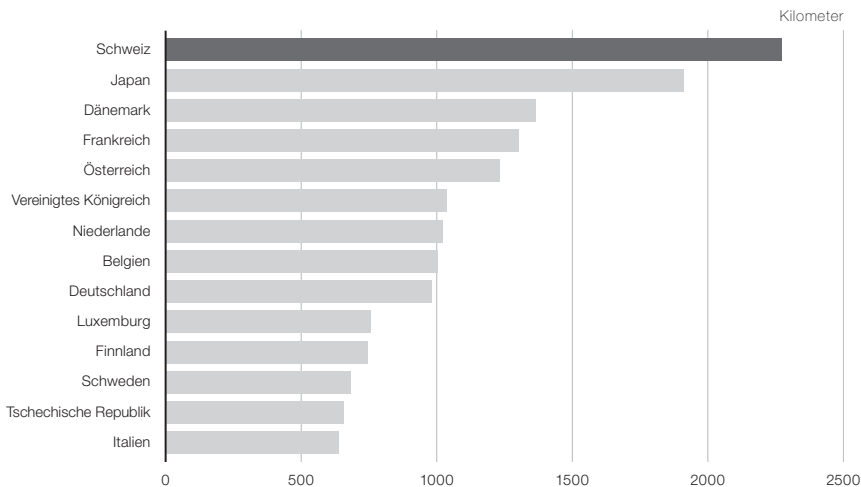
Kehricht	t	[16 260]	31 910	32 570	32 080	-1,5
Papier, Karton ⁴		5 070	5 730	5 910	6 030	2,0
Glas ⁴		179	51	47	49	4,3
PET ⁴		[80]	159	174	189	8,6
Aluminium ⁴		28	15	16	24	50,0

¹ Angaben zu SBB AG und SBB Cargo AG. ² Vorkette: CO₂-Emissionen der vorgelagerten industriellen Prozesse wie Herstellung, Lagerung oder Transport von Rohmaterial, Halbfabrikaten oder Produkten (graue Energie).

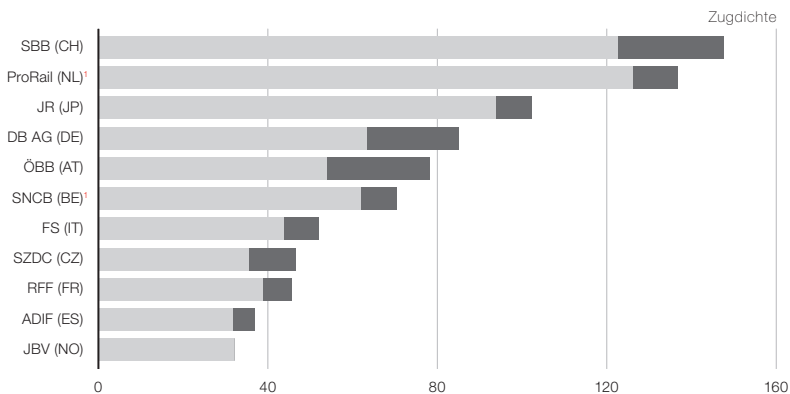
³ Lärmschutzwände gemäss FinöV-Lärmschutzprogramm sowie in Bauprojekte integrierte Lärmschutzwände.

⁴ Sortenrein gesammelt.

Bahnkilometer pro Einwohner im Jahr 2012.



Streckennetzbelastung 2011 im Vergleich.



Durchschnittliche Anzahl Züge pro Strecke und Tag auf der Eisenbahninfrastruktur, gemäss UIC-Statistik 2011.

■ Reisezüge ■ Güterzüge

¹ Angaben für 2010.

Bahnunternehmen 2011 im Vergleich.

Unternehmen und Land	Personen-	Netto-	Trassen-	Personal	Betriebs-	Betriebs-	Jahres-
	kilometer	tonnen-	kilometer	kilometer	FTE	ertrag	aufwand	ergebnis
	Mio. Pkm	Mio. Ntkm	Mio. Trkm		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
CD (CZ) ¹	6 635	12 123	–	31 846	1 531	1 491	20
SZDC (CZ) ²	–	–	161	11 631	955	871	34
DB AG (DE) ³	78 112	83 795	1 040	282 300	43 498	41 321	1 332
FS (IT) ³	39 368	21 700	317	76 417	9 119	8 455	285
JR (JP) ^{3, 4}	192 870	20 255	752	127 319	...	...	...
NS (NL) ¹	15 748	–	–	7 653	3 627	3 356	211
ProRail (NL) ^{2, 5}	–	–	149	3 954	...	...	...
NSB (NO) ¹	2 743	–	–	3 183	634	632	–5
JBV (NO) ²	–	–	49	3 600	...	327	...
ÖBB (AT) ³	10 300	19 043	138	45 352	6 250	5 657	–35
PKP (PL) ³	15 740	37 189	222	100 942	3 709	3 716	176
RENFE (ES) ¹	21 398	7 564	–	13 955	2 701	2 440	–336
ADIF (ES) ²	–	–	188	13 433	2 400	2 494	–298
SBB (CH) ³	17 749	12 346	170	28 586	6 501	6 071	274
SNCB (BE) ^{3, 5}	10 507	5 576	101	36 453	3 682	4 470	–206
SNCF (FR) ¹	86 094	23 241	–	150 455	19 433	17 359	–131
RFF (FR) ²	–	–	499	1 353	6 331	4 985	251

Quelle: UIC-Statistik 2011.

¹ Eisenbahnverkehrsunternehmen. ² Eisenbahninfrastrukturbetreiberin. ³ Integriertes Bahnunternehmen oder Holding.

⁴ Angaben für die sieben regionalen Nachfolgesellschaften der Japan Railways. ⁵ Angaben für 2010.

Begriffe.

Betriebene Strecken Durch eine Eisenbahninfrastrukturbetreiberin betriebene Strecken. Dabei kann es sich nicht nur um Strecken im Eigentum der Betreiberin handeln, sondern auch um gepachtete oder im Auftrag betriebene fremde Strecken.

Einzelwagenladungsverkehr Angebot des Güterverkehrs zur Beförderung einzelner Güterwagen, die vom Eisenbahnverkehrsunternehmen für den Transport über längere Distanzen mit anderen einzelnen Güterwagen zu einem Zug zusammengeschlossen werden. Die einzelnen Güterwagen eines solchen Zuges können unterschiedliche Ausgangs- und Zielbahnhöfe haben.

Eisenbahninfrastrukturbetreiberin Bahnunternehmen, das Infrastruktur und Betriebsleistungen für den Personen- und Güterverkehr von Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verfügung stellt.

Eisenbahnverkehrsunternehmen Bahnunternehmen, das Transportdienstleistungen im Personen- oder Güterverkehr anbietet.

Ganzzug-Wagenladungsverkehr Angebot des Güterverkehrs zur Beförderung von zu einem ganzen Zug zusammengestellten Güterwagen eines Kunden mit gleichem Ausgangs- und Zielbahnhof.

Integrierte Bahn Eisenbahnverkehrsunternehmen, das zugleich Eisenbahninfrastrukturbetreiberin ist.

Kombinierter Verkehr Multimodale Beförderung von Gütern in Ladeeinheiten ohne Wechsel des Transportgefässes. Unterschieden wird im kombinierten Verkehr zwischen unbegleitetem kombiniertem Verkehr und der rollenden Landstrasse.

Rollende Landstrasse Synonym für begleiteten kombinierten Verkehr: vom Lastwagenfahrer begleitete Beförderung eines gesamten Strassen-güterfahrzeugs mit der Bahn.

Tonnage Verkehrsaufkommen im Güterverkehr. Gesamtbruttotonnen: Gesamtgewicht eines Güterzuges inklusive Lokomotive(n) und Wagen. Bruttotonnen: Anhängelast, d.h. Gesamtgewicht des Zuges ohne Triebfahrzeug(e). Nettotonnen: effektives Zuladegewicht eines Güterzuges. Netto-Netto-Tonnen: Eigengewicht der transportierten Güter im unbegleiteten kombinierten Verkehr ohne das Gewicht mittransportierter Container, Wechselbehälter oder Sattelaufleger.

Trasse Örtlich und zeitlich definiertes Infrastrukturnutzungsrecht für eine Zugfahrt.

Verkehrsangebot Von der Eisenbahninfrastrukturbetreiberin oder dem Eisenbahnverkehrsunternehmen angebotene Dienstleistungen im Infrastruktur- respektive Transportbereich.

Verkehrsaufkommen Das Verkehrsaufkommen entspricht im Personenverkehr den beförderten Passagieren gemessen in Personenfahrten (PF), im Güterverkehr der transportierten Tonnage (Nt) und seitens Infrastruktur der Anzahl Züge, die das Netz befahren.

Verkehrsleistung Die von den Kunden in Anspruch genommene Transportleistung als Produkt aus transportierter Menge und gefahrener Distanz. Die Verkehrsleistung wird im Personenverkehr in Personenkilometer (Pkm), im Güterverkehr in Nettotonnenkilometer (Ntkm) und im Infrastrukturbereich in Trassenkilometer (Trkm) gemessen.

Verwendete Einheiten.

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der Zahlen in den Tabellen vom angegebenen Total abweichen.

[] Werte in Klammern sind aufgrund von Änderungen im Ausweis nicht direkt mit den aktuellen Werten vergleichbar.

... Angabe zur Kennzahl ist nicht verfügbar oder Kennzahl existiert nicht.

– Angabe beträgt genau null.

Akm Angebotskilometer. Masseinheit des Beförderungsangebotes eines Verkehrsunternehmens. Ein Angebotskilometer entspricht einem angebotenen Passagiersitzplatz in einem Zug oder Bus über eine Beförderungsstanz von einem Kilometer.

Benzinäquivalent Energiegehalt eines Liters Benzin: Mit dieser Masseinheit kann der Energieverbrauch verschiedener Antriebsarten miteinander verglichen werden.

Bkm Buskilometer. Masseinheit der Betriebsleistung eines Busses aus Sicht des Verkehrsunternehmens. Ein Buskilometer entspricht der Fahrt eines Busses über einen Kilometer.

CHF Schweizer Franken.

Dieseläquivalent Energiegehalt eines Liters Diesel (siehe «Benzinäquivalent»).

FTE Full-time equivalent, auf Deutsch Vollzeitäquivalent. Masseinheit für die Mitarbeiterkapazität eines Unternehmens. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer Vollzeitkraft während eines Jahres.

GWh Gigawattstunden.

ha Hektare.

l Liter.

Lkm Laufkilometer. Masseinheit der Betriebsleistung eines Zuges oder Busses aus Sicht des Verkehrsunternehmens. Ein Laufkilometer entspricht der Fahrt eines Zuges oder Busses über eine Entfernung von einem Kilometer.

MA Anzahl Mitarbeitende. Anzahl Personen, die im Anstellungsverhältnis für ein Unternehmen arbeiten, unabhängig vom Beschäftigungsgrad.

Nt Nettotonnen. Masseinheit für das Zuladegewicht eines Güterzuges, also das Gewicht des vom Kunden übernommenen Frachtgutes.

Ntkm Nettotonnenkilometer. Masseinheit für die nachgefragte Verkehrsleistung im Güterverkehr, wobei nur das Gewicht des Frachtgutes berücksichtigt wird. Ein Nettotonnenkilometer entspricht der Beförderung einer Nettotonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

PF Personenfahrt. Masseinheit für das nachgefragte Verkehrsaufkommen im Personenverkehr. Eine Personenfahrt entspricht der Reise eines Passagiers von seinem Ausgangspunkt im Netz des Verkehrsunternehmens zu seinem Ziel im Netz des Verkehrsunternehmens. Bei den in der vorliegenden Unternehmensstatistik angegebenen Personenfahrten handelt es sich um die auf Konzernebene konsolidierte Anzahl Personenfahrten.

Pkm Personenkilometer. Masseinheit für die nachgefragte Verkehrsleistung im Personenverkehr. Ein Personenkilometer entspricht der Beförderung eines Passagiers über einen Kilometer.

Trkm Trassenkilometer. Masseinheit der von den Eisenbahnverkehrsunternehmen nachgefragten Leistung im Netzzugang aus Sicht der Eisenbahninfrastrukturbetreiberin. Ein Trassenkilometer entspricht der Benutzung der Schieneninfrastruktur durch einen Zug über eine Entfernung von einem Kilometer.

Zkm Zugkilometer. Masseinheit der Betriebsleistung eines Zuges aus Sicht des Eisenbahnverkehrsunternehmens. Ein Zugkilometer entspricht der Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Rollmaterial.

2013 bestellt oder in Herstellung



RABDe 502 — SBB FV-Dosto



RABe 524 — FLIRT (TILO)

2013 in Dienst gestellt



RABe 511 — SBB Regio-Dosto



RABe 523 — FLIRT



RABe 526 — GTW AKL (Turbo)



RABe 526 — GTW 2/8



ABeh 150 — ADLER 7-teilig (Zentralbahn)



ABeh 160 — FINK 3-teilig (Zentralbahn)



Eem 923 Hybrid



XTmass — Fahrleitungsfahrzeug «Krani»

2013 umfassend erneuert



RABDe 500 – ICN



DPZ-Plus – Re 450 mit NDW



HVZ – Re 420 LION mit Zwischenwagen DPZ



WRm IV – Speisewagen



EuroCity-Wagen



Tmf 232

Rollmaterial für Nord-Süd-Verkehre respektive Gotthard- und Ceneri-Basistunnel



ETR 610 (in Herstellung)



XTmas/Xans – Lösch- und Rettungszug LRZ 14 (in Herstellung)



Xtmas – Hilfswagen (in Herstellung)



EHFz GC – diverse modular aufgebaute Erhaltungsfahrzeuge (bestellt)



SBB AG

Kommunikation
Hochschulstrasse 6
3000 Bern 65, Schweiz
+41 51 220 41 11
press@sbb.ch

sbb.ch/zahlen-und-fakten



No. 01-14-539402 - www.myclimate.org
© myclimate - The Climate Protection Partnership